

Merkblatt für die Blutentnahme für die DNA-Bank von Pinscher/Schnauzer

Am Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung der Tierärztlichen Hochschule Hannover wird eine DNA-Bank für Pinscher und Schnauzer mit dem Ziel aufgebaut, die **Hereditäre Catarakt (HC)** und **Schlundverengung (SE)** (**PRAA = Persistent Right Aortic Arch**) mit molekulargenetischen Methoden zu untersuchen. Dieses Probenmaterial wird im Auftrag des PSK sowie der einzelnen Hundezüchter und Hundehalter verwaltet und steht ausschließlich für das vom Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung durchgeführte Forschungsprojekt zur molekulargenetischen Aufklärung der HC/SE zur Verfügung. Eine anderweitige Verwendung der Proben erfolgt nur, wenn ein Auftrag des Hundebesitzers oder des PSK vorliegt. Die Isolierung von DNA erfolgt aus Blutzellen. Deshalb ist es **wichtig**, bei der Entnahme und dem Versand folgende Punkte zu beachten:

1. Die Entnahme des Blutes muss möglichst steril erfolgen. Es sollten mindestens 3 (Welpen) bis 5 ml Blut durch den Tierarzt entnommen werden. Es wird eine Identitätskontrolle durchgeführt, welche der TA mit Name und Anschrift auf dem Merkblatt bestätigt.
2. Das Proberöhrchen muss einen Gerinnungshemmer, und zwar **EDTA**, enthalten. Sehr günstig ist die Verwendung von **EDTA-K Monovetten**. Es dürfen keine Röhrchen aus Glas verwendet werden.
3. Bei der Blutentnahme von Welpen müssen die Tiere vorher gekennzeichnet werden (Chip, Tätowienummer, Zuchtbuchnummer).
4. Bitte die Monovette mit der Identität des Hundes (Rasse/Land, Name, Zuchtbuchnr.) beschriften und das dazugehörige Merkblatt **vollständig** ausfüllen.
5. Der Versand sollte möglichst **umgehend** erfolgen. **Keinesfalls** jedoch am Freitag oder Samstag. In diesem Fall bitte das Blut bis Montag im Kühlschrank bei ca. 4° C lagern und erst dann versenden.

Folgende Angaben sind erforderlich:

Name und Anschrift des Besitzers: _____

Land: _____

E-mail/Phone/FAX des Besitzers: _____

Name und Anschrift des Tierarztes: _____

Die Identität des Tieres wird bestätigt - Unterschrift TA: _____

Geschlecht: Rüde Hündin Rasse: _____

Geburtsdatum: _____

Befunde: SE HC DOK-Untersuchung: ja nein

Andere Erkrankung: _____ (Befund des TA beilegen!)

Der untersuchte Hund ist Vater Mutter Vollgeschw. väterl. Halbgeschw. mütterl. Halbgeschw. eines erkrankten Tieres.

Name, Zwingername: _____

Zuchtb.-Nr. d. Tieres: _____ Chip-/Täto-Nr. des Tieres: _____

Zuchtb.-Nr. d. Vaters: _____ Zuchtb.-Nr. d. Mutter: _____

Tag der Blutentnahme: _____

Die Ahnentafel des Hundes ist in Kopie beigelegt.

Die Untersuchungen schließen eine wissenschaftliche Verwertung der Ergebnisse mit ein. Bei Verwendung der Daten für wissenschaftliche Zwecke werden alle Angaben anonymisiert, so dass keine Rückschlüsse auf die Identität des Hundes, des Besitzers, Züchters und das Herkunftsland möglich sind. Mit der nachfolgenden Unterschrift wird das Einverständnis für die Verwendung der EDTA-Blutprobe für wissenschaftliche Zwecke im Rahmen der molekulargenetischen Aufklärung der HC/SE (PRAA) gegeben.

Ort, Datum und Unterschrift: _____

Blutproben bitte schicken an:

Prof. Dr. Ottmar Distl
 Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung
 Tierärztliche Hochschule Hannover
 Bünteweg 17 p
 30559 Hannover, Deutschland
 Tel.: +49-511-953-8875; Fax: +49-511-953-8582
 E-Mail: ottmar.distl@tiho-hannover.de